

Nr. **XIX. GP.-NR**
1745 /J
1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abg. Rossmann, DI Schögl, Dr. Grollitsch
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Angebotspalette für neue Gästesichten

Dem Tourismus stehen weitere zusätzliche Probleme bevor; im ersten Quartal 1995 gingen die Ausländernachtungen um acht Prozent zurück und die Deviseneinnahmen verringerten sich um sechs Prozent.

Ziel einer Tourismusoffensive muß es sein, den Rückgang der Nächtigungszahlen zu stoppen und neue Gästesichten anzusprechen. Derzeit ist der durchschnittliche Auslandsgast 50 Jahre alt und künftig müssen vor allem jüngere Gästesichten, die ein anderes Freizeitverhalten besitzen, angesprochen werden.

Ein Segment zur Förderung des Tourismus bilden die "neuen Sportarten" (Mountainbiking, Wildwassersport, Paragleiten, Variantenschilaufl, Schluchtwandern, Skating). Um so bedauerlicher ist es, daß es insbesondere für Sportarten wie Mountainbiking rechtliche Beschränkungen - Betretungsrecht im Forstgesetz und Haftpflicht des Wegehalters für Unfälle - gibt, die sich negativ auf den österreichischen Tourismus auswirken.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Was werden Sie unternehmen, um neue, jüngere Gästesichten zu gewinnen ?
2. Werden in der "Offensive für Qualitätstourismus" die "neuen Sportarten" berücksichtigt ?
3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, diese "neuen Sportarten" aktiv zu fördern ?
4. Werden Sie ressortübergreifende Initiativen setzen, um das Betretungsrecht im Forstgesetz und die Haftpflicht des Wegehalters für Unfälle zu ändern ?
 - a) Wenn nein, warum nicht ?
 - b) Wenn ja, welche Änderungsmöglichkeiten sehen Sie ?